

## Inhalt

<b>Einleitung</b>	<b>7</b>
<b>I. Jugendzeit: Herkunft und Bildung (1893–1921)</b>	<b>9</b>
1. Familie und Heimat	9
2. Schul- und Studienjahre	11
<b>II. Mao und die Anfänge des chinesischen Kommunismus (1921–1936)</b>	<b>23</b>
1. Die frühe KPCh und Maos Doppelrolle in der Ersten Einheitsfront	23
2. Revolutionäre Strategien im ländlichen Untergrund	29
3. Mythos und Realität des Langen Marsches	41
<b>III. Revolutionsführer (1937–1949)</b>	<b>43</b>
1. Die Zweite Einheitsfront: Mao Zedong, Chiang Kaishek und der japanische Imperialismus	43
2. Die Sinisierung des Marxismus als Strategie und Theorie	51
3. Die Ausrichtungskampagne: Maos ideologische Durchsetzung	55
4. Kurz vor dem Ziel: Der Bürgerkrieg in China (1945–1949)	61
<b>IV. Staatsgründer und Machtpolitiker (1949–1965)</b>	<b>67</b>
1. Maos Volksrepublik im Aufbau	67
2. Die Sowjetunion: Vorbild oder Gegenspieler?	72
3. Zwischen Zentralismus und Regionalismus	77
4. Maos Kampf gegen «Revisionismus»	85

<b>V. Das letzte Jahrzehnt (1966–1976)</b>	<b>90</b>
1. Die Roten Garden: Jugend im Dienste Maos	90
2. Die Armee – Maos wichtige Stütze	98
3. Die Schrecken der Viererbande und das Ende des maoistischen Terrors	103
<b>VI. Mao-Mythos</b>	<b>113</b>
1. Persönlichkeit und Charisma	113
2. Mao-Fieber	116
3. Abrechnung mit Mao	117
<b>Schlussbetrachtung</b>	<b>119</b>
Anmerkungen	124
Literatur	128
Zeittafel	131
Bildquellen	133
Register	134